

Projektname
Modellprojekt Konfikompakt – Kirchspiel Dresden-Neustadt und im Großenhainer Land
Kurzbeschreibung
<p>„Konfi macht Spaß!“ - „Konfi ist cool!“</p> <p>Wenn junge Menschen ihre Konfirmandenzeit als lustmachende Vorbereitung auf ihre aktive Zeit in den Kirchgemeinden erleben, sind sie bereit Gemeinde zu gestalten und zu bereichern.</p> <p>Auf dem Hintergrund der europäischen Konfirmandenstudie soll sich Konfirmandenarbeit in Sachsen verändern, sodass möglichst viele junge Menschen nach ihrer Konfirmation als aktive Gemeindeglieder ihre Kirche mitgestalten. Durch verantwortliche Beteiligung Jugendlicher bei der Vorbereitung und Durchführung der Konfirmandenarbeit, ist diese stärker in die Lebenswelt Heranwachsender eingebunden.</p>
Die Idee und Anliegen
<p>Bei Konfikompakt können Konfirmandinnen und Konfirmanden „Kirche und Glauben erleben“. Ziel der Konfirmandenzeit ist es, Beziehungen zu anderen Konfirmanden und Konfirmandinnen, Gemeindegliedern, den Mitarbeitenden und zu Gott aufzubauen und zu leben. Das geschieht vor allem durch gemeinsames Leben und gemeinsam praktizierten Glauben/Spiritualität. In Beziehung entwickeln sie ihren eigenen Glauben und lernen verschiedene Formen von Spiritualität kennen. Darüber hinaus erfahren sie Gemeinde als Lebensraum und finden Kontakte über die Konfirmandenzeit hinaus.</p> <p>Jeder Konfikompaktkurs wird von einem Pfarrer/PfarrerIn und einem Gemeindepädagogen/Gemeindepädagogin geleitet. Die Gruppengröße soll bei circa 25 Teilnehmern liegen. Darüber hinaus können sich bis zu 10 Ehrenamtlich an einem Konfikompaktkurs beteiligen. In der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen erfahren Konfirmanden das Priestertum aller Gläubigen praktisch. Die Ehrenamtlichen bringen sich sowohl in der regelmäßigen Arbeit (Leitung von Kleingruppen) wie auch bei Projekten intensiv ein. Sie sind Brückenbauer zwischen Gemeinde – Hauptamtlichen – und den Jugendlichen selbst. Durch die Mitarbeit von Ehrenamtlichen aus allen Bereichen des Gemeindelebens kann Konfirmandenarbeit vielseitig und motivierend sein.</p>
Zielgruppe
<p>Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendliche nach der Konfirmation als Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit.</p>
Struktur und Durchführung
<p>Arbeit in Gruppen von 25 bis 35 Konfirmanden und Kleinstgruppen (8-12 Konfirmanden plus 2 Teamer). Alle Inhalte werden in kompakter Form an Konfirmandensamstagen und bei Rüstzeiten vermittelt. Diese eröffnen die Möglichkeit für intensive Erfahrung von Gemeinschaft und gemeinsamer Spiritualität. Wesentlich ist die Arbeit in einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Parallel zu oder vor den kompakten Konfikursen (ca. 9 Monate) absolvieren die Konfirmanden Gemeinde- und Diakoniepraktika. In den Praxiseinsetzen lernen sie ihre Gemeinde und deren Gruppen und Kreise punktuell kennen. Die Konfirmanden verpflichten sich, ein Jahr lang regelmäßig an einer Gemeindeaktivität als Gemeindepraktikum teilzunehmen. Das kann einerseits das gemeinsame Singen im Chor oder der Band oder die Teilnahme an einer Pfadfindergruppe sein. Andererseits können sie auch regelmäßig als Mitarbeiter im Bereiche Gottesdienst oder Kindergottesdienst aktiv werden uvm.</p>
Arbeit mit Teamern
<p>Ein zentrales Element von KonfiKompakt ist die regelmäßige Mitarbeit von Konfiteamern. Ein festes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen gestaltet die Samstage und Rüstzeiten. Für die Konfirmanden ist die Mitarbeit von Jugendlichen Teamern ein besonderes Highlight. Diese sind nah an der eigenen Lebenswirklichkeit und können so in einer ganz anderen Weise motivieren als Hauptamtliche (Berufschristen). Nach der Konfirmation ist die Begeisterung oft noch so groß, dass die Konfirmanden unbedingt noch einmal ein Konficamp erleben wollen. Bis zu 50 % der Konfirmanden</p>

lassen sich als Teamer ausbilden. Im Projekt machen die Teamer die Erfahrung, sich und ihre Fähigkeiten intensiv einbringen zu können. Sie erfahren Selbstwirksamkeit und werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt.

Charakteristische Arbeitsformen

An Konfirmandensamstagen und auf Rüstzeiten sind aufgrund der besonderen Zeitstruktur vielfältige Arbeitsformen denkbar. Selbstverständlich gibt es Anteile, die in der Gruppe im Plenum wie auch in Kleingruppen von 8-12 Konfirmanden stattfinden. Das gemeinsame Singen zieht sich durch alle Treffen und Arbeitsformen und ist so ein zentrales Element. Denkbar sind Bibelarbeiten mit kreativen und produktorientierten Methoden einerseits, aber auch Exkursionen und Praktika. Ferner ist es möglich gemeinsame Werkstattgottesdienste zu feiern, Filme zu produzieren oder anzusehen.

Zeitaufwand

- 9 – 12 Monate
- insgesamt 5-7 „Konfi“-Samstage pro Projekt
- 10-12 Rüstzeittage
- regelmäßige Termine im Gemeindepraktikum

Grundlegendes

- Einsatz von jugendlichen Mitarbeitenden (Teamern)
- Lange Rüstzeiten in denen die wesentlichen Inhalte vermittelt werden
- Konfiramstage
- Gemeindepraktikum (in der Ortsgemeinde/ Arbeitsbereich der Gemeinde)
- Teamerausbildung nach der Konfirmation

Erfahrungen



O-Ton Konfis

Ich habe mich für Konfikompakt entschieden, weil es nicht so viel Zeit beansprucht, denn ich habe sehr viele Termine unter der Woche und es war sehr angenehm und entspannt für mich nur an ein paar Samstagen zu kommen. Außerdem waren wir eine überschaubare Gruppe, man kannte schnell alle Mitglieder. Mir hat gefallen, dass es so abwechslungsreich war, wir haben auf unterschiedliche Weisen gelernt und lustige Spiele gespielt. Das Essen war besonders lecker. Insgesamt hat es mir sehr gut gefallen, auch wenn es dann doch schade war, dass wir uns so selten gesehen haben. (Peter)



Ich mache Konfi, natürlich wegen meiner Konfirmation am Ende, aber viel mehr noch wegen den anderen Konfis und den Mitarbeitern. Ich finde an Konfi gut, dass man neue Leute kennenlernt, mit denen man sich über Gott und die Welt austauschen kann. (Friederike)



O-Ton Teamer

Ich mache bei Konfi als Mitarbeiterin mit, weil es Spaß macht mit Konfis über den Glauben (und auch andere Themen) zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen. Durch Konfikompakt hat man die Möglichkeit dies viel intensiver und tiefgreifender zu

tun. Diese Intensität macht es auch einfacher eine Gruppenzusammengehörigkeit zu entwickeln, was einen angeregten Austausch erst möglich macht. (Emma)



Ich bin bei KonfiKompakt dabei, weil das Arbeiten mit einer so kleinen Zahl an Konfis es ermöglicht mit ihnen eine intensive Zeit zu verbringen. Auch bietet nur KonfiKompakt eine Rüstzeit von 7+ Tagen an, in der man viele verschiedene Ideen und Projekte umsetzen kann. Ich genieße es besonders sowohl mit Konfis als auch Teamern ein vertrautes Verhältnis aufzubauen und gemeinsame Aktionen durchzuführen. (Niklas)

Kontakt

Kontakt Dresden

Diakonin Kristin Preuß

Martin-Luther-Platz 5

01099 Dresden

kristin.preuss@evlks.de

www.kirchspiel-dresden-neustadt.de

Kontakt Meißen

Jugendwart Steffen Göpfert

Evangelische Jugend Meißen-Großenhain

Mitarbeiterakademie-Pfarrhof Skassa

Pflasterstrasse 1

01558 Großenhain

Handy: 0173/1601528

Mail: steffen.goepfert@evlks.de